.....
Bewerber/Bewerbergemeinschaft

Bewerbungsbogen für die Präqualifizierung Allgemeiner Teil Stufe 1

Projekt:	**N-ERGIE Netz GmbH** **Ausbau des Fernwärmenetzes in Nürnberg**
Leistungen:	**Planung Ingenieurbauwerke Fernwärmenetz**
Auftraggeber:	**N-ERGIE Netz GmbH** **Sandreuthstr. 21** **90441 Nürnberg**
Verfahren:	**Präqualifikationssystem nach § 48 Sektorenverordnung (SektVO)**
Bekanntmachung:	**EU-Amtsblatt, elektronisch eingerichtet am 17.06.2025**
Laufzeit für die Einreichung der Bewerbungen:	**fortlaufend bis zum 16.06.2029, sofern dieses Verfahren nicht verlängert wird.**

Änderungen sowie Erweiterungen in den vorgegebenen Texten sind nicht zulässig! Der Bewerbungsbogen Allgemein umfasst 9 Seiten.

Der ausgefüllte Bewerbungsbogen mit den erforerlichen Anlagen ist auf der Vergabeplattform elektronisch einzustellen oder per E-Mail an die Kontaktstelle zu senden.

Sie können Ihre Bewerbung bis zum Ablauf der Bewerbungsfrist zurückziehen, berichtigen bzw. ändern.

Bei Bewerbergemeinschaften ist der Teilnahmebogen Allgemein Stufe 1 von Seite 1 bis 9 von jedem Mitglied auszufüllen und mit den entsprechenden Anlagen zu versehen. Den Bewerbungsbogen zur Stufe 2 Leistungsfähigkeit reicht die Bewerbergemeinschaft gemeinschaftlich mit einem Exemplar und den entsprechenden eigenen Anlagen ein.

Hinweise zum Verfahren:

Die eingereichten Bewerbungen einschl. Anlagen werden nicht zurückgegeben. Die Kosten für die Erstellung der Bewerbung werden nicht erstattet.

Antworten auf Fragen und Aktualisierungen werden in der Vergabeplattform, auf dem die Bewerbungsunterlagen abgerufen werden können, eingestellt. Bei der Vergabestelle registrierte Bewerber erhalten die Antworten sowie Aktualisierungen zusätzlich über den Reiter Kommunikation innerhalb der Vergabeplattform.
Bei der Vergabestelle nicht registrierte Bewerber sind selbstständig verantwortlich, dass sie sich über Aktualisierungen der Bewerbungsunterlagen und Beantwortungen von Fragen in der Vergabeplattform informieren.

Bewerbergemeinschaft
Das Formblatt „Bewerbergemeinschaftserklärung“ ist auszufüllen und von jedem Mitglied der Bewerbergemeinschaft zu unterschreiben (siehe Anlage 1 - Bewerbergemeinschaftserklärung).

Unterauftragnehmer
Im Falle der Einladung des/der Bewerbers/-gemeinschaft für das Verhandlungsverfahren ist spätestens zur Angebotsabgabe, sofern die Vergabe von Leistungen an Nachunternehmer erfolgen soll, das Formblatt „Verpflichtungserklärung Unterauftragnehmer“ ausgefüllt und unterschrieben beizulegen (siehe Anlage 2 – Verpflichtungserklärung Unterauftragnehmer).

Eignungsleihe
Der Bewerber/die Bewerbergemeinschaft kann sich bei der Erfüllung der Eignungsanforderungen der Fähigkeiten anderer Unternehmen bedienen, ungeachtet des rechtlichen Charakters der zwischen ihm und diesem Unternehmen bestehenden Verbindungen (Eignungsleihe). Für die Eignungsleihe sind folgende Vorgaben zu beachten: die Fähigkeiten, die ein solches Unternehmen zur Verfügung stellt, müssen nicht in der Übernahme von Unteraufträgen in Verbindung stehen. Das Bereitstellen von Fähigkeiten im Sinne eines Know-How-Transfers ist ausreichend. Soweit die Bewerber/-gemeinschaften zum Nachweis der eigenen Eignung auf andere Unternehmen verweisen, müssen sie diese anderen Unternehmen bereits im Teilnahmeantrag mit Namen und Anschrift benennen. Außerdem ist auf dem Bewerbungsbogen für die Eignungsnachweisen im Einzelnen deutlich zu machen, welche Angaben von diesem/diesen anderen Unternehmen stammen. Die Bewerber/-gemeinschaften müssen in diesem Fall außerdem nachweisen, dass sie auf die Mittel des/der anderen Unternehmen tatsächlich zugreifen können. Dieser Nachweis erfolgt durch die Vorlage einer Eigenerklärung (Verpflichtungserklärung) des/der anderen Unternehmen(s), in welcher diese(s) sich für den Fall der Erteilung des Zuschlags an den/die betreffende(n) Bewerber/Bewerbergemeinschaft(en) gegenüber diesem/n unwiderruflich verpflichtet/n, die erforderlichen Mittel während der Auftragsabwicklung zur Verfügung zu stellen. Die Verpflichtungserklärung ist im Fall der Eignungsleihe mit dem Teilnahmeantrag vorzulegen (siehe Anlage 3 – Verpflichtungserklärung Eignungsleihe).

Nachweise und Bestätigungen in anderen als deutscher Sprache sind mit Übersetzung ins Deutsche vorzulegen. Die Anlagen sind entsprechend der Reihenfolge im Bewerbungsbogen mit der jeweiligen Ziffer des Gliederungspunktes zu versehen und als Anlagen-Paket dem Bewerbungsbogen beizulegen.

DSGVO: Personenbezogene Daten werden ausschließlich im Rahmen der Bewertung der Teilnahmeanträge verarbeitet und gespeichert. Nach Abschluss dieses Verfahrens zuzüglich der gesetzlich vorgeschreibenen Aufbewahrungsfrist der Unterlagen werden diese Daten vollständig gelöscht.

Hinweise zum Verfahren:
Vertraulichkeitsvereinbarung:
Mit dem Teilnahmeantrag ist zwingend die unterzeichnete Vertraulichkeitsvereinbarung einzureichen (siehe Anlage 5).
Eigenerklärung zum Ausschluss zum Bezug zu Russland:
Mit dem Teilnahmeantrag ist diese Eigenerklärung zwingend unterzeichnet einzureichen (siehe Anlage 6).
Erklärung Einhaltung LKSG
Mit dem Teilnahmeantrag ist diese Eigenerklärung zwingend unterzeichnet einzureichen (siehe Anlage 7).

.....
Bewerber/Bewerbergemeinschaft

Anlagenverzeichnis ("ja" ankreuzen, wenn Anlagen beigefügt werden)			
A) 1.	**Name und Rechtsform des Bieters**	….. Ja	…..Nein
A) 2.2	**Bietergemeinschaft - Federführung und Haftung Verwendung Anlage 1**	….. Ja	…..Nein
A) 2.3	**Aufteilung von Leistungen**	….. Ja	…..Nein
A) 2.4	**Rechtsform**	….. Ja	…..Nein
A) 3.	**Berufshaftpflichtversicherung**	….. Ja	…..Nein
A) 4.	**Wirtschaftliche Verknüpfung**	….. Ja	…..Nein
A) 5.	**Interessenkollision**	….. Ja	…..Nein
A) 7.	**Vergabe an Dritte Verwendung Anlage 2**	….. Ja	…..Nein
A) 8.	**Eignungsleihe Verwendung Anlage 3**	….. Ja	…..Nein
A) 9.1	**Abschluss Master/Ingenieur**	….. Ja	…..Nein
B)	**Anlage 5 zum Bewerbungsbogen Vertraulichkeitsvereinbarung**	….. Ja	…..Nein
C)	**Anlage 6 zum Bewerbungsbogen Eigenerklärung Ausschluss Russland**	….. Ja	…..Nein
D)	**Anlage 7 zum Bewerbungsbogen Erklärung Einhaltung LkSG**	….. Ja	…..Nein
E)	**Anlage Stufe 2 Bewerbungsbogen zur Leistungsfähigkeit**	….. Ja	…..Nein

A) Angaben zur Erfüllung der Mindestvoraussetzungen	
1. Allgemeine Angaben	
1.1 Name des Bewerbers / Büros / Bietergemeinschaft (Anschrift, Telefon, Email)	
1.2 Rechtsform	☐ natürliche Person ☐ **juristische Person**
1.2.1 Juristische Person	Wenn juristische Person (dann ankreuzen): ☐ Partnerschaft ☐ AG ☐ GmbH ☐ sonstiges: ……
1.2.2 Geschäftszweck **(nur bei juristischen Personen)**	Der satzungsgemäße Geschäftszweck ist auf Planungsleistungen ausgerichtet, die der Aufgabe entsprechen: ☐ Ja ☐ Nein
1.2.3 Ansprechpartner / Vertretungsberechtigter	Herr/Frau: ……..

A) 2. Bewerbung als Bietergemeinschaft	
2.1 Wir bieten als Bietergemeinschaft	☐ Ja ☐ Nein
2.2 Handelt es sich beim Bewerber um eine Bietergemeinschaft, ist eine Erklärung mit der Benennung eines Federführers und der Verpflichtung zur gesamtschuldnerischen Haftung gegenüber dem Auftraggeber vorzulegen.	Anlage Nr. …….
2.3 Bei einer Bewerbung als Bietergemeinschaft sind Angaben über die Aufteilung der zur erbringenden Leistungen zu machen.	Anlage Nr. …….
2.4 Angaben zur gewählten Rechtsform	Anlage Nr. …….

A) 3. Geforderte Sicherheiten		
Haftpflicht-versicherung	Nachweis über eine bestehende Berufshaftpflichtversicherung bei einem in der EU zugelassenen Versicherungsunternehmen mit Deckungssummen mindestens 1 Mio. Euro	Versicherungsbescheinigung als Anlage Nr. ..... Ja ☐ Eine Bestätigung der Versicherung zur Erhöhung auf die geforderten Summen im Auftragsfall wird als Nachweis akzeptiert. Bestätigung über nachträglichen Abschluss der Versicherung als Anlage Nr. ..... Ja ☐

A) 4. Erklärung zur wirtschafltichen Verknüpfung / Zusammenarbeit	
Abhängigkeiten von Ausführungs- und Lieferinteressen?	☐ Ja, Anlage Nr. ..... ☐ Nein
A) 5. Interessenkollision mit anderen Unternehmen	
Liegt eine rechtliche und wirtschaftliche Verknüpfung / Zusammenarbeit mit Dritten vor? (In relevanter Weise auf den Auftrag bezogen)	☐ Ja, Anlage Nr. ..... ☐ Nein
A) 6. Ausschusskriterien gem. § 123 und/oder § 124 GWB	
Liegen Ausschlussgründe nach § 123 und /oder § 124 GWB vor?	☐ Ja, Anlage Nr.. …... ☐ Nein
A) 7. Vergabe von Leistungen an Dritte	
7.1 Beabsichtigte Vergabe von Leistungen an Dritte?	☐ Ja ☐ Nein
A) 8. Eignungsleihe	
8.1 Beabsichtigte Eignungsleihe von Dritten?	☐ Ja ☐ Nein

A) 9. Nachweis über erforderlichen Berufsstand und Zertifizierung zur Ausführung dieser Leistung		
A) 9.1 Nachweis der beruflichen Befähigung der für die Dienstleistung verantwortlichen Person (mindestens 1 Nachweis), Mindestvoraussetzungen (Musskriterium)		
Vorname, Nachname		
Geburtsdatum		
9.1 Abschluss (Master, Diplom etc.)	.....	Kopie(n) als Anlage Nr. …….
Projektsprache Deutsch	☐ Ja	☐ Nein

Eigenerklärung zu Ausschlussgründen

Ich erkläre per Unterschrift, dass keine Person aus meinem Unternehmen, deren Verhalten dem Unternehmen zuzurechnen ist, wegen eines nachstehenden Deliktes rechtskräftig verurteilt worden ist oder eine Geldbuße nach § 30 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten rechtskräftig festgesetzt worden ist.

1. § 129 des Strafgesetzbuchs (Bildung krimineller Vereinigungen), § 129a des Strafgesetzbuchs (Bildung
terroristischer Vereinigungen) oder § 129b des Strafgesetzbuchs (Kriminelle und terroristische
Vereinigungen im Ausland),
2. § 89c des Strafgesetzbuchs (Terrorismusfinanzierung) oder wegen der Teilnahme an einer solchen Tat oder wegen der Bereitstellung oder Sammlung finanzieller Mittel in Kenntnis dessen, dass diese finanziellen
Mittel ganz oder teilweise dazu verwendet werden oder verwendet werden sollen, eine Tat nach § 89a
Absatz 2 Nummer 2 des Strafgesetzbuchs zu begehen,
3. § 261 des Strafgesetzbuchs (Geldwäsche; Verschleierung unrechtmäßig erlangter Vermögenswerte),
4. § 263 des Strafgesetzbuchs (Betrug), soweit sich die Straftat gegen den Haushalt der Europäischen Union oder gegen Haushalte richtet, die von der Europäischen Union oder in ihrem Auftrag verwaltet werden,
5. § 264 des Strafgesetzbuchs (Subventionsbetrug), soweit sich die Straftat gegen den Haushalt der Europäischen Union oder gegen Haushalte richtet, die von der Europäischen Union oder in ihrem Auftrag
verwaltet werden,
6. § 299 des Strafgesetzbuchs (Bestechlichkeit und Bestechung im geschäftlichen Verkehr),
7. § 108e des Strafgesetzbuchs (Bestechlichkeit und Bestechung von Mandatsträgern),
8. den §§ 333 und 334 des Strafgesetzbuchs (Vorteilsgewährung und Bestechung), jeweils auch in Verbindung mit § 335a des Strafgesetzbuchs (Ausländische und internationale Bedienstete),
9. Artikel 2 § 2 des Gesetzes zur Bekämpfung internationaler Bestechung (Bestechung ausländischer Abgeordneter im Zusammenhang mit internationalem Geschäftsverkehr) oder
10. den §§ 232 und 233 des Strafgesetzbuchs (Menschenhandel) oder § 233a des Strafgesetzbuchs (Förderung des Menschenhandels).

Ort: _____

Datum: _____ _____

Stempel, rechtsverbindliche Unterschrift

(Unterschrift der vertretungsberechtigten Person)

Hinweis:
Das Vorliegen einer rechtskräftigen Verurteilung wegen eines Deliktes führt zum Ausschluss des Bewerbers, wenn nicht ein gegenteiliger Nachweis entsprechend § 125 GWB vorgelegt werden kann. Dabei es ist unerheblich, zu welchem Zeitpunkt des Vergabeverfahrens der AG von der Unzulässigkeit des Bewerbers erfährt.

Weitere Erklärungen

Ich erkläre per Unterschrift, dass ich/ mein Büro/ Unternehmen

- mich/ sich nicht im Insolvenzverfahren oder in Liquidation befinde/ befindet oder meine/ ihre Tätigkeit eingestellt habe/hat oder mich, es sich aufgrund eines in den einzelstaatlichen Rechtsvorschriften vorgesehenen gleichartigen Verfahrens in einer entsprechenden Lage befinde/ befindet, nicht aufgrund eines rechtskräftigen Urteils aus Gründen bestraft worden bin/ ist, die meine/seine berufliche Zuverlässigkeit in Frage stellt,

- im Rahmen meiner/ ihrer beruflichen Tätigkeit keine schwere Verfehlung begangen habe/ hat, die vom Auftraggeber nachweislich festgestellt wurde,

- meiner/ ihrer Verpflichtung zur Zahlung der Steuern und Abgaben erfüllt habe/ hat,

- mich/sich nicht bei der Erteilung von Auskünfte in erheblichem Maß falscher Erklärungen schuldig gemacht hat/ habe oder diese Auskünfte unberechtigterweise nicht erteilt habe/ hat.

Ich bestätige verbindlich, dass die genannten Leistungen im Angebotsverfahren im Falle der Beauftragung vollständig durch die in diesem Teilnahmeantrag genannten Beteiligten erbracht werden.

Ich habe die Hinweise zum Ausfüllen des Bewerberformulars und die Bedingungen zum Teilnahmeantrag gelesen, verstanden und akzeptiere die darin enthaltenen Vorgaben für die Teilnahme.

Ort: _____

Datum: _____

Stempel, rechtsverbindliche Unterschrift

(Unterschrift der vertretungsberechtigten Person)